

## Dank an alle Beteiligten

Wie üblich eine kurze Rückmeldung an alle.

### **Chor Allegria**

Es ist immer eine Herausforderung mit einer «unbekannten» Formation ein gemeinsames Projekt zu gestalten. Ein Konzert durchzuführen, welches auch eine Abwechslung darstellt, ist immer spannend. So auch mit euch! Ihr habt mit Begeisterung und viel Motivation mitgemacht und das Konzert, wie auch vorgesehen, um eine Abwechslung reicher gemacht.

Das Publikum hat dies auch mit Applaus verdankt. Ihr seid ein junger Chor – und in der Gospelchorszene steht ihr scheinbar nicht alleine da. Es ist sicher ein harter Konkurrenzkampf. Lasst euch aber nicht entmutigen und führt eure Arbeit weiterhin mit Enthusiasmus und viel Motivationsgeist weiter. Die Chorszene allgemein lebt von diesem Geist.

Wir danken euch und eurem temperamentvollen Dirigenten **Primo Costa**.

Grosser Dank gebührt aber auch dem Trio «**Apéroteam**»! Was ihr da hingezaubert habt, war fantastisch. Diese Belohnung nach dem Konzert hat gezeigt, dass das Gesellschaftliche unter den Chöre wertvoll und «furchbar fruchtbar» sein kann. Ich kam mir fast so vor, wie bei einem Neujahrsapéro der Attachés im Bundeshaus.

Primo Costa und Ursina Seifert haben die Plakate gestaltet. Danke euch beiden. Ich musste nur noch da und dort Änderungen anbringen.

Wir wünsche euch für alle eure zukünftigen Projekte alles Gute.

### **Chor dils Larischs**

Ihr Sänger habt wieder einmal bewiesen, dass auf euch Verlass ist. Der Wunsch eines Dirigenten, bei einem Konzert auf eine vollständige Präsenz der Mitglieder zählen zu können, ist aufgegangen. Die Konzentration während den Aufführungen war weitgehend vorhanden. Nur der erste Auftritt mit der «Patria» war noch nicht patriotisch würdig. Dafür konnten wir das in der Zugabe noch auskorrigieren. Unsere Lieder aber haben wir mit «Inbrunst» vorgetragen. Wir haben möglichst viel von den ISOischen Tipps versucht umzusetzen. Ob das gelungen ist, muss ISO entscheiden. Curdin und seine Teilfamilie waren kritische Zuhörer. Vielleicht wirst auch du, Curdin, eine humane Rückmeldung geben können.

Ich danke euch für eure zuverlässige Haltung. Das erleichtert dem Vorstand die Arbeit.

Wir freuen uns jetzt wirklich auf die nächsten Herausforderungen unter der bewährten Federführung von Curdin.

1. Jubiläumsfeier des Damenchors Chursüd und Verabschiedung von Martina Hug am Samstag, 19. Mai in der Martinskirche.
2. Maikonzert vom Samstag, 25. Mai mit dem Vokalensemble «toutChant» in der Heiligkreuzkirche.

### **Iso Albin**

Was ist ein Chor ohne einen begeisternder Dirigent? Mit deiner quirlig sprudelnder Art hast du uns auf dieses Konzert vorbereitet. Musikalisch bewandert und blumig-theatralisch hast du deine Ausführungswünsche vorgeführt und uns eingepflanzt.

Ich möchte mich nicht wiederholen. Gestern habe ich versucht dich zu umschreiben, wie ich dich erlebt habe.

Iso, wir danken dir für deine spontane Zusage, uns zu führen mit allen Verpflichtungen, welche während deiner Amtszeit zusätzlich noch aufgetacht sind. Wir wünschen dir Erfolg und

Befriedigung in Zukunft in Beruf, Privat und bei deinem Hobby «Lesen». Wir würden gerne bei Not wieder auf dich zurückgreifen. Was heisst bei Not? Das kann auch sonst sein.

### **René Spescha - Moderation**

Ein Dank auch an dir. Eine Moderation kurz, informativ und nicht langweilig zu gestalten, ist immer wieder eine Herausforderung. Es ist dir gelungen mit Kurzinfos die Zuhörer und Zuhörerinnen auf das zu Erwartende vorzubereiten.

René – das nächste Konzert steht an! Ich werde dich wiederum um diese Aufgabe bitten.

### **Die Kassendamen**

Den 4 Kassendamen Valeria, Imelda und die zwei Kassiererinnen des Chor Allegria sei auch ein Dank ausgedrückt. Laut Hauptkassier Stefan Grisch habt ihr eure Arbeit vollumfänglich zu seiner Zufriedenheit gelöst.

### **Sämi Krebs - Podesterieschieber**

Fachmännisch ohne grosse Worte übernimmt Sämi immer wieder den Podesteriebau. Er und David Hartmann können zu zweit uns in kürzester Zeit eine zweckmässige Treppenformation erstellen. Jeder dritte, vierte Helfer vermag dann nur den beiden im Wege zu stehen. Auf dieser Podesterie können wir uns platzmässig wohl und frei fühlen, um konzentriert unsere Lieder vorzutragen.

### **Sämi Krebs - Podesterieschieber**

Fachmännisch ohne grosse Worte übernimmt Sämi immer wieder den Podesteriebau. Er und David Hartmann können zu zweit uns in kürzester Zeit eine zweckmässige Treppenformation erstellen. Jeder dritte, vierte Helfer vermag dann nur den beiden im Wege stehen. Auf dieser Podesterie können wir uns platzmässig wohl und frei fühlen, um konzentriert unsere Lieder vorzutragen.

### **Luigi Bino – Altmitglied und Fotograf**

Luigi, auch dir besten Dank für deine Arbeit. So diskret wie möglich hast du uns heimlich fotografiert – nicht als Voyeur, sondern als fas «Profiföttelar».

Ich weiss, du hättest als erfahrener Fotograf lieber deine Positionen gewechselt und die Teilnehmer von verschiedenen Standorten aus fotografiert. Du hast dich aber korrekt diskret verhalten – beispielhaft. Ich bin überzeugt, dass wir schöne und ausdrucksvolle Bilder erhalten werden

Ein Abenteuer ist wieder überstanden. Das Konzert hat gezeigt, dass die Beteiligten ihre Arbeit gut gemacht haben.

Ich meinerseits habe versucht den Ablauf des Projekts so reibungslos wie möglich zu organisieren. Leider haben meine Mails nicht immer ihre Adressaten erreicht, oder auch nur versteckt erreicht. Das erschwerte die Arbeit und verwirrte mal die Verantwortlichen. Eine Besserung kann ich leider nicht garantieren.

«Ich entschuldige mich für meinen Mac, der sonst sehr zuverlässig arbeitet.» Oder lag es auch woanders?

Mit Sängergruss

Hanspeter Trepp